



GEMEINDE HEEDE

Heede, den 13.10.2022

PROTOKOLL

über die Sitzung des Rates der Gemeinde Heede am 13. Oktober 2022 im Haus des Bürgers

Es sind anwesend:

Antonius Pohlmann, Heede	CDU-Fraktion Heede
Alexander von Hebel, Heede	CDU-Fraktion Heede
Barbara Sobietzki, Heede	CDU-Fraktion Heede
Rainer Andrees, Heede	CDU-Fraktion Heede
Daniel Blodkamp, Heede	CDU-Fraktion Heede
Tobias Brand, Heede	CDU-Fraktion Heede
Otto Flint, Heede	CDU-Fraktion Heede
Christian Meemken, Heede	CDU-Fraktion Heede
Volker Rensen, Heede	CDU-Fraktion Heede
Marietta Wegmann, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede
Dr. Antje Siuts, Heede	SPD-FDP Gruppe Heede

Es fehlt entschuldigt:

Wilfried Kleemann, Heede	CDU-Fraktion Heede
--------------------------	--------------------

TAGESORDNUNG:

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

1. Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Pohlmann eröffnet die Sitzung und heißt alle Ratsmitglieder herzlich willkommen.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit der Ratsmitglieder

Bürgermeister Pohlmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Anwesenheit der Ratsmitglieder fest; es fehlt entschuldigt Ratsherr Wilfried Kleemann.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Pohlmann stellt die Beschlussfähigkeit fest.

4. Feststellung der Tagesordnung

Bürgermeister Pohlmann teilt mit, dass zur Sitzung mit Datum vom 12. Oktober 2022 ein schriftlicher Antrag der CDU-Fraktion zur Ratssitzung eingegangen ist.

Lt. Geschäftsordnung sind Anträge grundsätzlich mit einer Frist von 14 Tagen vor Sitzungsbeginn einzureichen.

Ergänzungen zur Tagesordnung werden jedoch zugelassen, dass „Dringlichkeit“ im Sinne der Geschäftsordnung vorliegt. Bürgermeister Pohlmann wertet den vorliegenden Antrag aufgrund der Forderungen und Inhalte gemäß § 6 der Geschäftsordnung als „Dringlichkeitsantrag“. Es geht um einen Unfallschwerpunkt, der gerade jetzt zur herbstlichen und dunkleren Jahreszeit einen umgehenden Handlungsbedarf darstellt.

Der Antrag wird wegen der Dringlichkeit vom Rat mit einer Mehrheit von zwei Dritteln seiner Mitglieder anerkannt und somit auf die Tagesordnung unter lfd. Nummer TOP 14 gesetzt. Nachfolgende Tagesordnungspunkte ändern sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird mit der Ergänzung / Änderung festgestellt und einstimmig genehmigt.

5. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde bei Bedarf

Es sind keine Zuhörer/innen anwesend, so dass der Bedarf einer Einwohnerfragestunde nicht gegeben ist.

6. Genehmigung des Protokolls vom 06. Juli 2022 (Öffentliche Sitzung)

Das Protokoll ist allen Ratsmitgliedern zugegangen; es wird einstimmig genehmigt.

7. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 "Gewerbegebiet Am Hassel III" im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (Bebauungspläne der Innenentwicklung) -Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss-

Geänderte städtebauliche Entwicklungen erfordern die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Gewerbegebiet Am Hassel III“. Vorgesehen ist, in Teilen der rechtsverbindlichen B-Pläne Nr. 27 und Nr. 34 den Bauteppich dahingehend zu vergrößern, dass die geplanten Betriebserweiterungen des Eigentümers der Fläche baugenehmigungsfähig sind.

Mit dem Betriebsinhaber wird ein städtebaulicher Vertrag geschlossen, in dem unter anderem die Übernahme sämtlicher Kosten für das Bauleitplanverfahren geregelt werden.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, für den anhand der vorgelegten Planunterlagen erörterten Bereich die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 50 „Gewerbegebiet Am Hassel III“ im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchzuführen und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Verfahren einzuleiten.

8. Glasfaserausbau Ortskern Heede durch die Glasfaser NordWest

Bei der Firma Glasfaser NordWest mit Sitz in Oldenburg handelt es sich um ein Joint Venture der EWE und der Telekom. In der Glasfaser NordWest haben diese beiden Telekommunikationsanbieter ihre Aktivitäten im Bereich des Ausbaus von Glasfasernetzen gebündelt. Die Telekom und die EWE betätigen sich bis auf wenige Ausnahmen nicht mehr direkt im Ausbau von Netzinfrastruktur. Dabei beschränkt sich die Aktivität der Glasfaser NordWest strikt auf die Auswahl der Ausbaugebiete und die Durchführung des Ausbaus. Die Vermarktung der Hausanschlüsse sowie der Breitbandprodukte erfolgen weiterhin durch EWE und Telekom. Der Endkunde wird also in der Regel keinen Kontakt zu Glasfaser NordWest haben.

Die Glasfaser NordWest hat großes Interesse bekundet, den Ortskern von Heede eigenwirtschaftlich mit einem Glasfasernetz auszubauen. Weder die Gemeinde Heede noch andere Fördermittelgeber müssen den Ausbau also mitfinanzieren. Auch die Kunden sollen den Hausanschluss während der Erstvermarktungsphase kostenlos bekommen. Wer sich erst später entscheidet, zahlt die üblichen Hausanschlussstarife von EWE und Telekom. Eine Vorvermarktung mit einer Mindestanschlussquote, wie sie viele andere Anbieter verlangen, gibt es nicht. Das geplante Ausbaugebiet kann dem anliegenden Plan entnommen werden.

Der Ausbau erfolgt grundsätzlich in Tiefbauweise. Das Unternehmen ist jedoch verpflichtet, schonend mit der Infrastruktur umzugehen und eventuelle Schäden zu beseitigen. Vorhandene Leerrohre sind zu nutzen. Der Ausbau erfolgt in enger Abstimmung mit der Gemeinde Heede und dem Bauamt der Samtgemeinde. Die jeweiligen Ausbaumaßnahmen in den einzelnen Straßen müssen von der Gemeinde genehmigt werden. Zunächst werden die Verteilnetze in den Straßen gebaut. Dabei wird schon auf jedes Grundstück ein Abzweiger bis 10 cm über die Grundstücksgrenze verlegt. Das ist zulässig ohne Zustimmung des Eigentümers. Nur bei den Grundstücken, für die dann ein Hausanschluss bei der Telekom oder der EWE beantragt wird, wird die Leitung anschließend weiter bis ins Haus verlegt. Mit dem Ausbau soll möglichst schon im vierten Quartal 2022 begonnen werden.

Das Angebot von Glasfaser NordWest darf als Glücksfall für die Gemeinde Heede betrachtet werden. In den meisten anderen Gemeinden erfolgt der Ausbau dieser sogenannten „grauen Flecken“ nur über Förderprogramme mit hohen Zuzahlungen der Gemeinden. Außerdem

kommt die Gemeinde Heede auf diese Weise deutlich früher in den Genuss dieses hohen Ausbaustandards mit der Möglichkeit von Gigabit-Anschlüssen über Glasfaser.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, dem eigenwirtschaftlichen Ausbau durch Glasfaser NordWest zuzustimmen.

9. Beratung zu aktuellen Energieeinsparungen (Straßenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung)

Die Energieversorgungssituation und die Preisentwicklungen auf den Energiemärkten betreffen natürlich auch alle Kommunen. Die Gemeinden sind daher dazu angehalten, ihren Beitrag zur Energieeinsparung zu leisten, damit im kommenden Winter die Energieversorgung in unserem Land sichergestellt bleibt. Dabei ist sicher auch eine wichtige Vorbildfunktion zu sehen. Da die derzeit noch bestehenden Preisbindungen bei Gas und Strom zum Jahresende auslaufen, treffen die Gemeinde Heede ab dem kommenden Jahr auch die aktuellen Preisentwicklungen. Auch wenn die Gemeinde Heede immerhin einen erheblichen Teil ihrer Infrastruktur unabhängig vom Markt mit Wärme aus Gas von Biogasanlagen versorgen kann, haben die zu erwartenden Preissteigerungen für die auf dem Markt einzukaufenden Mengen durchaus erhebliche Sprengkraft für den Haushalt. Schon aus diesen rein finanziellen Gründen ist die Gemeinde Heede also dazu angehalten, möglichst viel Energie einzusparen.

Da das Thema alle Mitgliedsgemeinden in ähnlicher Weise betrifft, wurde in der Samtgemeindeverwaltung eigens eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die sich mit dem Thema beschäftigt. In einem ersten Schritt wurden zunächst Daten gesammelt, die darstellen wo in welchem Umfang Energieverbräuche anfallen. Außerdem wurde eine erste grobe Kalkulation erstellt, welche Mehrkosten für die Gemeinde Heede zu erwarten sind, wenn die Verbräuche nicht reduziert werden können.

Nach dieser überschlägigen Auswertung könnten auf die Gemeinde jährliche Mehrkosten von rund 38.000 € zukommen, wenn nicht gegengesteuert wird. Aus der Auswertung ist recht gut zu erkennen, wo die Verbrauchsschwerpunkte liegen. Bezogen auf Stromverbrauch liegt der Schwerpunkt ganz klar bei der Straßenbeleuchtung. Aus diesen Daten sollen entsprechende Vorschläge für Energieeinsparungen abgeleitet werden.

Grundsätzlich zu unterscheiden sind langfristige investive Maßnahmen von sofort wirksamen kurzfristigen Eingriffen. Was die investiven Maßnahmen angeht, hat die Gemeinde Heede Energiespareffekte schon immer stark berücksichtigt. Z.B. wird der aktuelle Neubau des Bauhofs einen erheblichen energetischen Effekt haben. Was darüber hinaus möglich ist, muss individuell in jeder Mitgliedsgemeinde betrachtet werden.

In Bezug auf die „Akutmaßnahmen“ wird aber eine Abstimmung mit den übrigen Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde und auch auf Kreisebene für wichtig gehalten.

Gespräche dazu haben sowohl auf Samtgemeindeebene als auch auf Kreisebene stattgefunden.

Ein Vorschlag zu Anpassungen bei der Straßenbeleuchtung und der Weihnachtsbeleuchtung hat sich aus einer Beratung der Bürgermeister aller Mitgliedsgemeinden der Samtgemeinde ergeben. Dieser Vorschlag sieht vor, dass in der Woche von Sonntagabend bis Freitagmorgen die Ausschaltzeit am Abend auf 22:00 Uhr und die Einschaltzeit am Morgen auf 6:00 Uhr festgelegt wird. Die Schaltzeiten am Wochenende sollen dagegen individuell in jeder Mitgliedsgemeinde festgesetzt werden. Außerdem sieht der Vorschlag der Bürgermeister vor, dass die Weihnachtsbeleuchtung ebenfalls reduziert aber nicht vollständig eingestellt werden soll.

Konkret werden folgende Beleuchtungsintervalle vorgeschlagen:

Beratung zu aktuellen Energieeinsparungen (Straßenbeleuchtung, Weihnachtsbeleuchtung)

Straßenbeleuchtung / Beleuchtungsintervalle aktuell:

- >>> Anschaltzeit am Morgen / 05:00 Uhr
- >>> Anschaltzeit am Abend / via Dämmerungsschalter an
- >>> Ausschaltzeit Montag bis Freitag um 24:00 Uhr
- >>> Ausschaltzeit Samstag / Sonntag um 01:00 Uhr

- >>> Sonderschaltzeit besondere Situation „Überfälle in Heede“ in Abstimmung mit der Polizei
Schützenfest und Kirmes, 30. Mai, Silvester und jeden 1. Samstag im Monat zur Nachanbetung

Vorschlag: Straßenbeleuchtung / Intervalle neu / Start; 24. Oktober 2022

- >>> Anschaltzeit am Morgen / 06:00 Uhr
- >>> Anschaltzeit am Abend / via Dämmerungsschalter an
- >>> Ausschaltzeit Montag bis Donnerstag um 22:00 Uhr
Reduktion der Leuchtstärke, Donnerstag um 22:30 Uhr

- >>> Ausschaltzeit Freitag bis 24:00 Uhr, Reduktion auf 40 % bis 00:30 Uhr
Samstag bis 24:00 Uhr, Reduktion auf 40 % bis 00:30 Uhr
Sonntag bis 22:00 Uhr, Reduktion auf 40 % bis 22:30 Uhr

- >>> Sonderschaltzeit Schützenfest und Kirmes / nur Beleuchtung Hauptstraße
Schaltzeit bis 03:00 Uhr / Reduktion auf 40 % bis 03:30Uhr
Beleuchtung Nachanbetung wird ausgesetzt
Seefest, nur örtlicher Bereich, Dauerbeleuchtung

- >>> Sonderschaltzeit in Abstimmung mit Polizei / Sonderbedarf

Weihnachtsbeleuchtung aktuell:

- >>> 6 x Straßengirlande/ komplette Querung
- >>> Weihnachtsbaum Standort Marktplatz
- >>> Weihnachtsketten, umlaufende Bäume Marktplatz
- >>> Fensterausleuchtung, Weihnachtssterne Rathaus HDB
- >>> Weihnachtsbaum / Schützenplatz zum Weihnachtsmarkt
- >>> verschiedene Lichterketten incl. Budenbeleuchtung und Stromanschlüsse

Vorschlag / Weihnachtsbeleuchtung neu:

- >>> 3 x Straßengirlande / komplette Querung
- >>> Weihnachtsbaum Standort Marktplatz, Schaltzeit „neuer Beschluss“
- >>> keine Fensterbeleuchtung im Rathaus
- >>> keine Lichterketten, umlaufende Bäume Marktplatz
- >>> eine zentrale Girlande über dem Weihnachtsmarktgelände, ansonsten ausreichende Sicherheitsausleuchtung des Platzes
- >>> Budenbeleuchtung und Stromanschlüsse, Ausnutzung der Hausstrukturen

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die vorgeschlagene Regelung durchzuführen.

10. Energiekonzept Zukunft - Forschungsprojekt

Die aktuellen Krisen in der Fragestellung der zukünftigen Versorgung mit „Strom“, „GAS“, „Wasser“ und die im Zusammenhang stehende Frage nach geeigneten Speichermedien müssen speziell auch uns als Gemeinde Heede beschäftigen.

Mit der Beschlussfassung zum autarken Bauhof, der kompletten Umrüstung auf LED-Beleuchtungsumrüstung haben wir schon erste sehr positive Schritte dazu umgesetzt.

Dies reicht aber bei weitem nicht aus! Wir müssen hier neue zukunftsorientierte Wege, Maßnahmen beschreiben, die detailliert, die das Gemeindegebiet Heede, aber auch die Samtgemeinde Dörpen als Gemeinschaftsverbund und auch den Landkreis Emsland betreffen.

Folgende Themenfelder sind in den Focus der Betrachtung zu nehmen;
Bio-Energie, Windkraft, Photovoltaik auf Dach und Wand, Nutzung von Prozesswärme, Wasserkraft, Geothermie, Wasserstoffproduktion, Batteriespeicherung und Cloud-Systeme.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, diese Themenstellung der Bestandsanalyse und der Aufstellung für die Zukunft über ein mögliches Arbeitsprojekt „Energie / JETZT“ /ZUKUNFT / Gemeinde Heede“ zusammen mit der UNI Osnabrück zu besprechen, zu bewerten und als Ergebnis der Zukunft zu analysieren.

Dies wäre als Auftaktschritt für eine zukunftsorientierte Neuaufstellung und Sicherung unserer Gemeinde Heede zu bewerten und bildet dann die Grundlage für darauf aufbauende nächste Schritte in der Energiewende der Zukunft.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Rat einstimmig, den Bürgermeister zu beauftragen, den Kontakt für eine solche erste Bestands- und Zukunftsanalyse mit der UNI Osnabrück aufzunehmen und den Prozess in Gang zu setzen.

11. Friedhofskapelle

Die Friedhofskapelle ist baulich stark in die Jahre gekommen. Die Bausubstanz hat durch Feuchtigkeitsbefall, Rissbildungen und einem undichten Dach erhebliche Mängel aufzuweisen.

Zudem haben sich durch die Veränderung der Beerdigungsformen die Ansprüche an eine solche Einrichtung stark gewandelt. Gerade bei Urnenbestattungen ist eine örtliche Verabschiedung innerhalb der Familie aufgrund der begrenzten Platzmöglichkeiten nicht durchführbar.

Das Friedhofsgelände ist Zufluchtsort vieler Menschen, Pilger und Gäste, die Ruhe, die Besinnung oder das Gebet zu Gott, oder der Gottes Mutter suchen und finden. Zudem lädt gerade die friedliche Struktur, die flache Ausrichtung für den besonderen Charme dieses Friedhofsgeländes, ein. Einen besonderen Negativpunkt dabei stellt eindeutig der Baukörper der jetzigen Friedhofskapelle dar.

Die Gemeinde Heede ist als Friedhofsträger für die örtliche Friedhofskapelle zuständig, daher gilt es, nunmehr Wege und Möglichkeiten der Sanierung und Erneuerung vorzubereiten und aufzuzeigen.

Erste Bemühungen der Gemeinde Heede im Zuge der zurückliegenden Dorferneuerung blieben erfolglos, da die dazu notwendigen Anforderungsprofile nicht erfüllt werden konnten. In einem zweiten Anlauf wurde versucht, über ein weiteres Förderprogramm (ZILE) zusammen mit der Kirchengemeinde eine Förderung zu erzielen. Auch dieser Versuch blieb erfolglos, da auch hier die Anforderungsprofile zu hochgesteckt waren.

Nunmehr soll mit Beginn des kommenden Jahres über das sog. Europäische Leader Programm ein entsprechender Antrag positioniert werden. Friedhofskapellen sind hierbei

ausdrücklich im Portfolio berücksichtigt, daher sind die möglichen Chancen für eine Berücksichtigung als hoch einzuschätzen.

Aufgrund dieser Tatsache hat der Bürgermeister in Abstimmung mit Architekt Bernd Springfeld die Planungen aufgenommen.

Kernaufgabe für die Umsetzung waren folgende Eckpunkte:

- >>> höchstmöglicher Erhalt der Mauerwerkstruktur
- >>> Erweiterung und Gebäudeöffnung durch Stahlsystem-Konstruktion
- >>> Sicherung von Lichteinfall und Helligkeit
- >>> Sitzplatzflächen bis 90 Plätze
- >>> funktionale Raumnutzung, Verabschiedung, Trauerfeier, Urnenbegräbnisse, Nutzung unterschiedlicher Glaubensrichtungen, etc.
- >>> Nutzung neuer spezieller Kühltechniken
- >>> getrennte Ein- / und Ausgangssituation, für begegnungslose Nutzung
- >>> Schaffung für Wartebereich, Stuhllager, Umkleide, Toiletten
- >>> Infrarotbeheizung für gezielte Nutzung
- >>> Umfeldgestaltung und Stärkung des gesamten Friedhofsbildes

Bürgermeister Pohlmann stellt anhand einer Präsentation auf Basis der oben aufgeführten Eckdaten die Neuplanungen zur Sanierung der Friedhofskappelle vor. Diese wurden im Vorfeld auch bereits unserem Pastor Perk zur Kenntnis und Vorstellung gegeben und sind auf Zustimmung betroffen. Ergänzend werden die Planungen jetzt noch einmal dem Bistum zur finalen Überprüfung der Bestattungsvorgaben vorgelegt, so dass ggf. noch kleinere Änderungen möglich sind.

Lt. Planer belaufen sich die Gesamtkosten lt. Preisbewertung aus dem Juli 2022 bei ca. 350.000 € (zzgl. Mwst).

Über das angestrebte ZILE-Programm sind Fördermöglichkeiten bei einer Gesamtsumme von 400.000 €, max. 50 %, somit max. 200.000 € zu erzielen. Ergänzend wurden auch kirchliche Finanzbeteiligten in Form der Bereitstellung von möglichen Kompensationsflächen in Aussicht gestellt und besprochen.

Beschluss:

Nach eingehender Beratung und Diskussion beschließt der Rat einstimmig, den Bürgermeister zu beauftragen, die Antragstellung zur Leader-Förderung vorzunehmen, die notwendigen Haushaltsmittel mit dem kommenden Haushalt 2023 bereitzustellen und eine Sanierung und Erweiterung der Friedhofskappelle auf den Weg zu bringen.

12. Sachstand "Endausbau Baugebiet 'Westlich Dörpener Straße' (Tulpenstraße und Rosenstraße)"

Der aktuelle Ausbau des Baugebietes gestaltet sich aktuell wie folgt:

Die Bord- und Gossenarbeiten an der Rosenstraße sind beidseitig bis Ende Grundstück Haus-Nr. 9 fertig.

Die Bord- und Gossenarbeiten in der ersten, nördlichen Stichstraße sind ebenfalls fertig. Die Pflasterung der Anbindung der Tulpenstraße an die Dörpener Straße ist bis auf Restarbeiten fertig.

Die Freigabe der Verbindung Geeren Straße / Dörpener Straße über die Tulpenstraße erfolgt voraussichtlich bis Mitte / Ende der 40. KW. Die Zufahrt über die Dörpener Straße mit Anbindung und Nutzung an die Tulpenstraße ist schon freigegeben. Die Tulpenstraße ist somit wieder mit allen daran anliegenden Stichstraßen befahrbar, so dass alle Anlieger ihre Grundstücke direkt anfahren können.

Die Rosenstraße ist zu ca. 50 % fertiggestellt. Bis voraussichtlich Mitte Dezember 2022 ist von einer Fertigstellung der Rosenstraße auszugehen.

Die Gesamtbaumaßnahme liegt somit im Rahmen des vorgelegten Bauzeitenplanes.

Der Abschluss der Gesamtbaumaßnahme ist Mitte Dezember 2022 zu erwarten.

Beschluss:

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis. Bürgermeister Pohlmann schlägt in diesem Zusammenhang eine gemeinsame Besichtigung zum Abschluss der Baumaßnahme an Ort und Stelle vor.

13. Regelung von Ehe- und Altersjubilare

Die Regelung von Besuchen und Glückwünschen zu Ehe- bzw. Altersjubiläen wird ausführlich erörtert.

Verwaltungsvorschlag:

Bisherige Regelung für den Besuchsdienst:

80 Jahre: durch Bürgermeister / oder Stellvertreter

85 bis 89 Jahre: Ratsmitglieder, fortlaufend jedes Jahr

Ab 90 Jahre: durch Bürgermeister / oder Stellvertreter
(fortlaufend)
Ehejubiläen: nur nach direkter Anmeldung bei der Samtgemeindeverwaltung
in Dörpen
durch Bürgermeister / oder Stellvertreter

Neuregelung ab 01.01.2023

80 Jahre: durch Bürgermeister / oder Stellvertreter
85 Jahre: durch Ratsmitglieder
86 bis 89 Jahre: Gratulation auf postalischem Wege/ persönliches Anschreiben
der Gemeinde Heede plus Gutschein
ab 90 Jahre: durch Bürgermeister / oder Stellvertreter
(fortlaufend)
Ehejubiläen: nur nach direkter Anmeldung bei der Samtgemeindeverwaltung
in Dörpen
durch Bürgermeister / oder Stellvertreter

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, ab dem 01.01.2023 wie oben vorgeschlagen zu verfahren.

14. Antrag der CDU-Fraktion: Verkehrssicherung Unfallschwerpunkt Kreuzungsbereich B 401 / Abfahrt Heeder Straße in Richtung Dörpen

Die CDU-Fraktion weist mit Schreiben vom 12.10.2022 auf den Unfallschwerpunkt im Kreuzungsbereich B 401 / Abfahrt Dörpen hin.

In dem Schreiben heißt es, dass zahlreiche Unfälle der Vergangenheit diese Einschätzung stützen, die zwingenden Handlungsbedarf zur verkehrlichen Sicherheit für Verkehrsteilnehmer notwendig machen.

Stetig steigende Verkehrszahlen, die hohe Frequentierung der B 401 seien eindeutige Zeichen für zwingend notwendige Sicherheitsmaßnahmen.

Der Kreuzungsbereich ist aus Sicht der Fraktion aufgrund der langgezogenen Kurven sowie bestehender Böschungsanpflanzungen schwer einsehbar und daher sind Unfälle vorprogrammiert. Dies gilt nicht nur für den PKW-Verkehr sondern vor allem für den kreuzenden Radverkehr in Richtung Heede.

Aus Sicht der Fraktion kann nur eine elektrifizierte Ampellösung für alle Verkehrsteilnehmer die richtige Entscheidung für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer sein.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, die zuständigen Entscheidungsträger und Behörden auf die Problematik aufmerksam zu machen und die zuständigen Behörden zu einer schriftlichen Stellungnahme und Einschätzung aufzufordern.

Es wird ausdrücklich die Installation einer Ampelanlage an diesem Knotenpunkt gefordert.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, die Situation in der Presse zu veröffentlichen. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Straßenbaubehörden über die Problematik zu informieren und prüfen zu lassen, ob die Voraussetzungen für die Installation einer Ampelanlage gegeben sind.

16. Berichte und Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

16.a Klausurtagung des Gemeinderates im Frühjahr 2023

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, die bisherige Praxis der bisher durchgeführten Klausurtagungen des Gemeinderates Heede für das kommende Jahr 2023 neu aufzulegen und durchzuführen.

Es wird dazu vorgeschlagen, einen gemeinsamen Termin für den Bereich März 2023 zu finden. Dieser wird seitens der Verwaltung mit dem Vors. der CDU-Fraktion und der Vorsitzenden der SPD/FDP-Gruppe abgestimmt und besprochen.

16.b Termin Weihnachtssitzung

Die letzte Sitzung des Rates für das Jahr 2022 findet am 09. Dezember 2022 um 18:30 Uhr statt. Im Abschluss an die letzte Sitzung ist ein gemeinsames Weihnachtsessen mit den Partnern geplant.

16.c Hinweis zur Dorf-App Heede

Die Dorf App der Gemeinde Heede wurde mit einem neuen Update versehen und ermöglicht neue Module der Nutzung für die Administratoren der Vereine. An dieser Stelle werden ausdrücklich alle Verantwortlichen der Vereine noch einmal aufgefordert, die Dorf App mit

Informationen und vor allem mit bestehenden laufenden und feststehenden Jahresterminen zu füllen.

Antonius Pohlmann

-Bürgermeister,
gleichzeitig Protokollführer-